

VALHALLA ZZ

EINFACH GÖTTLICH



QUALITÄT







- Frühe, zweizeilige Gerste mit Topertrag
- Spitzen hl-Gewichte
- Kurz mit guter Standfestigkeit
- **♥** Sichere Halm- und Ährenstabilität
- Breite Grundresistenz gegenüber vielen Krankheiten
- **♥** Gute Trockentoleranz
- **♥** Gelbmosaikvirusresistent
- ♥ Für alle Böden und Lagen geeignet
- Offiziell empfohlen in Bayern!
- **♥** Ideal auch im Bioanbau

Sorteneigenschaften Gerste*				
Ährenschieben	4	früh - mittel		
Reife	5	mittel		
Pflanzenlänge	4	kurz-mittel		
Neigung zu Lager	4	gering - mittel		
Halmknicken	4	gering - mittel		
Ährenknicken	4	gering - mittel		

4	gering - mittel
4	gering - mittel
5	mittel
6	mittel - hoch
4	gering - mittel
1	resistent
1	resistent
9	nicht resistent
9	nicht resistent
	4 5 6 4 1

Ertrag Gerste*		
Bestandesdichte	8	hoch - sehr hoch
Kornzahl/Ähre	1	sehr gering
Tausendkornmasse	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	6	mittel - hoch
Kornertrag Stufe 2	6	mittel - hoch

Qualität Gerste*		
Marktwareanteil	7	hoch
Vollgersteanteil	6	mittel - hoch
Hektolitergewicht	7	hoch
Eiweißgehalt	2	sehr gering - gering

^{*} Einstufung nach BSL 2025





Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich



Jun Jul Aug Sep Okt Nov

Düngung:

- Gesamtgabe an Boden und Ertragserwartung anpassen:
 - EC 21/25: 90 100 kg N/ha (möglichst mit Schwefel)
 - ₩ EC 30/32: 40 60 kg N/ha
 - ₩ EC 39/49: 40 kg N/ha
- **₩** Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Wachstumsregler-Einsatz:

- VALHALLA hat einen geringen Wachstumsreglerbedarf
- Auf Standorten mit erhöhtem Lagerdruck haben sich höhere Mengen WR im Splitting bewährt

Aussaat:

- Mitte/Ende September
- **♥** Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
 - ₩ früh/gut: 300 320 K/m²
 - w mittel: 320 360 K/m²
 - ₩ spät/schlecht: 360 380 K/m²

Fungizide:

Trotz guter Resistenzen kann eine Blattbehandlung zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll sein

Besonderheiten:

Nach Frühsaaten, Insektizid gegen Gelbverzwergung einplanen

